

André Buser (25.12.1968)

Nach seinem Studium an der Jazz&Rock Schule in Freiburg (DE) hat er sich vor allem in der Kuba-orientierten Latin-Szene einen Namen gemacht.

Er ist musikalischer Leiter der 14-köpfigen Salsaband PICASON, mit der er bisher drei Alben veröffentlicht hat. Dabei arbeitet er mit internationalen Korriphäen wie Juan Munguia, Julio Barretto, Tomas „El Panga“ Ramos oder Ernesto Manuitt zusammen.

Seine Experimentierfreude und sein groovebetontes Spiel konnte er u.a. mit Andy Brugger's DIET BANG oder Kaspar Ewalds „Exorbitantem Kabinett“ KEEK unter Beweis stellen. Er stand mit César Correa, Bob Degen, Christy Doran, Peter Perfido Steffen Schorn, auf der Bühne und tourte durch Deutschland, England, Niederlande, Frankreich, Italien, Oesterreich, Russland, Aegypten, Brasilien und Südafrika. Zur Zeit ist er Mitglied von Jochen Baldes' und Johanna Jellici's SOUNDFIELDS (CD: "invisible door")

Die filigranere Seite seines Spiels kommt zum Beispiel in des Flötisten Günter Wehinger's Quartett „Delydious“ mit dem Vibraphonisten Urs Wiesner und der japanischen Koto-Spielerin Karin Nakagawa zur Geltung. (CD: „Debussy...“)

Seine Erstlings-CD „AVALANCHES“ stellt als reines Bass-Solo-Album eine Besonderheit in der CH-Musiklandschaft dar.

Auch in der World Music- und Pop-Szene ist sein Bassspiel gefragt (Nubya, Eric Wainaina, Levin Deger, Robbie Jansen, Nilsa, Vic Vergeat u.a.), und er ist in Crossover-Projekte mit zeitgenössischer E-Musik involviert (Ensemble Diferencias, Etienne Abelin's Matteis Project).

Er spielte am Montreux Jazzfestival, Paléo Festival Nyon, Off-Beat-Jazzfestival Basel, AVO-Session Basel (Heute "Baloise-Session"), Afropfingsten Winterthur, Grahamstown Jazzfestival (SA), Splashy Fen/Durban (SA)

André Buser unterrichtet E-Bass, Ensemble, Fachdidaktik und Theorie am Jazzcampus Basel (Musikakademie Basel und Fachhochschule Nordwestschweiz Abteilung Jazz).

Er ist ausserdem als Arrangeur und Produzent tätig.

Auswahl aus der Diskographie:

- Picason: "Echando Candela"
- Picason: "Que felicidad"
- Picason: "Timba"

- André Buser: "Avalanches"
- Wehinger/ Nakagawa /
Wiesner / Buser: "Debussy..."
- Jellici/ Baldes'
Soundfields: "Invisible Door"
- Diet Bang: „Zwar“

- Nilsa: Salada Mozamicana
- Nubya : Love Rocks
- Petra Vogel: Snapshots
- Neighborhood: Neighborhood
- Levin Deger: Divan
- Malcolm Green: Ready to go
- Ago Totaro: La vita tremenda
- Arthur Müller: Sugartown
- etc.